Jahresbericht

ARGE Weltläden

2017

Der folgende Jahresbericht fasst schwerpunktmäßig die wesentlichen Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft Weltläden für und mit den Weltläden 2017 zusammen. Aufgrund des Umfangs der Tätigkeiten erhebt der Jahresbericht keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Laufende Informationen erhalten die Weltläden im Intranet sowie in den ARGE Weltläden Newslettern. Den KooperationspartnerInnen und weitere Interessierten steht die Website sowie die Facebook-Seite Weltläden Österreich zur Info zur Verfügung. Natürlich stehen wir auch gerne für persönliche Gespräche, die auch 2017 wieder zahlreich geführt wurden, zur Verfügung.

Die ARGE Weltläden besteht seit 1982. Auch im Jahr 2017 fungierte sie als Dachorganisation und Netzwerk für über 90 Weltläden, drei Verkaufsstellen und ein Weltcafé. Ihre Schwerpunkte im Jahr 2017 lagen auf:

- dem aktiven Verkauf fair gehandelter Produkte in den Weltläden;
- weiteren Schritten zur Qualifizierung der Weltladen-MitarbeiterInnen durch Weltladenkonferenzen, Regionale Weltladentreffen, Grundkurse Fairer Handel, betriebswirtschaftliche Beratungen, Marketing und Verkaufsförderung, sowie Öffentlichkeitsarbeit;
- dem ersten Jahr der neuen dreijährigen Weltladentag-Kampagne „Fairer Handel und Flucht. Kampagne für grenzenlose Solidarität“;
- den Dialogveranstaltungen mit ProduzentenpartnerInnen aus dem Libanon, Palästina und Indien.

Die ARGE Weltläden ist Mitglied der **WFTO – World Fair Trade Organisation**. Diese misst den Fairen Handel an den folgenden 10 Kriterien, die auch für die ARGE Weltläden und die Weltläden gültig sind:

- Eine Chance für wirtschaftlich benachteiligte Produzent/innen
- Transparenz und Rechenschaftspflicht
- Faire Handelspraktiken
- Zahlung eines fairen Preises
- Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit und Zwangsarbeit
- Keine Diskriminierung, Geschlechtergerechtigkeit und Versammlungsfreiheit Gewährleistung guter Arbeitsbedingungen
- Fortbildungen und Kompetenzaufbau
- Förderung des Fairen Handels
- Schutz der Umwelt

Ergänzend dazu orientiert sich die Arbeit der Weltläden an den drei Säulen:

- Warenverkauf
- Informations- und Bildungsarbeit
- Aktionen & Anwaltschaft

Warenverkauf

2017 war für den österreichischen stationären Einzelhandel ein gutes Jahr, der Großteil der Weltläden konnte sich diesem Trend leider nicht anschließen. Die gemeldeten Einkaufszahlen der anerkannten LieferantInnen lassen auf ein Minus von im Durchschnitt rund 3% zum Vorjahr schließen. Das Jahr 2016 war mit einem Plus von 5 % besonders erfolgreich für die Weltläden – das muss bei den Zahlen 2017 mitbedacht werden. Es gab auch sehr erfreuliche Beispiele, wenn Weltläden durch erfolgreiche Umzüge, begünstigende Umfeldänderungen, Sortimentsveränderungen etc. substanzielle Zuwächse erzielen konnten (in einigen Monaten von bis zu 80%). Es wurde ein Nettoumsatz von rund 11,7 Mio. € erwirtschaftet.

LieferantInnen der Weltläden sind (alphabetisch): Akar GmbH, anzüglich organic and fair, Andenart (Vertragsauflösung per 31.12.2017, seit 1.1.2018 kein anerkannter Lieferant mehr), Bahia, BioArt, Contigo, Coloncheline, dwp Fairhandelsgenossenschaft, El Puente, Ethos, EWH, EZA Fairer Handel, Fairkauf, FAIRytale Fair Fashion, Gary Mash, Globo, Lembarona, Li Cok, Mera Tierra, People Tree, Sakiba, Südsinn, zotter. Neu aufgenommen wurden Madness (Bio-Faire Mode), Brandless (Bio-faire Shirts) und Burning Ocean – Vertrieb über Weltladen Linz (Bio-faire Shirts).

Der Bereich **Lieferanten & Sortimentsentwicklung** in der ARGE Weltläden wird von Verkaufsberaterin Christine Ottner koordiniert und gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Lieferanten (VertreterInnen von Weltläden) und der Geschäftsführerin der ARGE Weltläden betreut. Neben der Anfragenbeantwortung zu neuen Produkten in den Weltläden steht die Anerkennung neuer LieferantInnen und die Aufbereitung der Unterlagen auf der Tagesordnung.

Margit Sammer zeichnete bis Ende Februar 2017 für die laufende **Buchhaltung** bei der ARGE Weltläden verantwortlich. Sie hat sich beruflich verändert und ihre Nachfolgerin **Susanne Kathrein** hat nach einer gemeinsamen Einarbeitungszeit mit Anfang März 2017 offiziell den gesamten Arbeitsbereich **Buchhaltung & Corporate Design Materialien** übernommen. Unsere neue Kollegin hat sich persönlich auf der 112. Weltladenkonferenz den Weltläden vorgestellt und viele MitarbeiterInnen aus den Weltläden kennengelernt.

Susanne Kathrein und Gudrun Danter auf der Weltladenkonferenz im September.

Die **Verkaufsschwerpunkte** 2017 waren

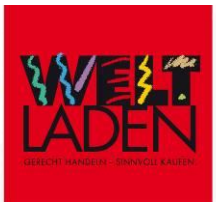
- Faire Mode im Frühling
- Biobu - faires, farbenfrohes Geschirr mit Fairkauf
- T-Shirts vom Künstler Josef Lederer - Steirischer Humor trifft auf nepalesisches Handwerk mit Fairytale
- So klingt Stille – Klangschalen aus Nepal im Weltladen mit Akar - Faire Herbstmode

Umzüge der Weltläden 2017

Es war ein intensives Jahr für einige Weltläden mit teilweiser Begleitung durch die ARGE Weltläden. Es gab fünf Umzüge, sowie eine Neugründung, den Welt**laden in Mattersburg (Burgenland)**. Die Weltläden in Villach (Kärnten), Hall (Tirol), Bad Schallerbach (Oberösterreich), Rankweil (Vorarlberg), Gänserndorf (Niederösterreich) verbesserten ihre Lagen sehr.

Weltladen Hall in Tirol (li.) und Weltladen Villach in Kärnten (re.)

Weltladen Gänserndorf in Niederösterreich (li.) und Weltladen Bad Schallerbach in Oberösterreich (re.).



Weltladen Rankweil in Vorarlberg mit Breanderei – Shop-in-Shop

Österreichweit das erste Shop-in-Shop-Konzept eines Weltladens mit einem Biogeschäft und Bistro gibt es in Rankweil. Weltladen und Breandarei waren mutig und setzten ein modernes Konzept zielgerichtet um.

Verkaufsberaterin Vanessa Wagner ist von April 2017 bis Ende 2018 in **Babypaus**e. Sie betreut seither in freier Zeiteinteilung EDV- und punktuell einige Verkaufsagenden. Christine Ottner und Geschäftsführerin Gudrun Danter betreuen diesen Bereich gemeinsam und besuchten gemeinsam mit dem Vorstand der ARGE Weltläden 2017 75 Weltläden.

Wie im Jahr zuvor lag auch 2017 das Hauptaugenmerk darauf, die Weltläden bei den Umzügen und kleineren „räumlichen oder teamlichen“ Fairänderungen zu unterstützen. Der Aufwand für die Beratung zur Registrierkassenverordnung und den notwendigen Maßnahmen hat abgenommen, da viele vorbereitende Maßnahmen bereits 2016 gesetzt wurden. Für die wirtschaftliche Analyse wurden im Datenblatt 2016 zum ersten Mal auch die Umsätze der Produktgruppen abgefragt. Dies mit dem Ziel, jedem Weltladen in Zukunft besseren Einblick in die Entwicklung seiner Produktgruppen zu geben. Verkaufsberaterin Vanessa Wagner betreute vor ihrer Babypause noch bis Ende März 2017 die ihr zugordneten Weltläden im Ausmaß von 40 Stunden (Region West, Mitte und Süd) und Christine Ottner mit einer Stundenbasis von 25 Stunden (Wien, Niederösterreich und das Burgenland). Geschäftsführerin Gudrun Danter übernahm gemeinsam mit Christine Ottner wegen der überraschenden Babypause von Vanessa Wagner interimistisch deren Agenden. Vieles wurde aus Synergiegründen telefonisch oder schriftlich mit den Weltläden erledigt, aber einzelne Besuche vor oder während der Umzugsphase zur Beratung waren natürlich notwendig. Specials wie die Ernennung zur Fairtrade-Gemeinde (Schwaz in Tirol), Eröffnungs- oder Jubiläumsfeiern gab es 2017 sehr viele. Gudrun Danter oder eine Vorstandsrepräsentanz waren fast immer vor Ort.

In den Aufgabenbereich der Verkaufsberatung fielen auch die gut angenommenen **Formblatt-Beratungen, in welcher Eigen- und Fremdeinschätzung gegenübergestellt werden.** Dabei werden Impulse gegeben und Umsetzungsschritte festgehalten. Gemeinsam wurden **Ziele** vereinbart, die die Umsetzungen realistischer machen sollen. **Die AG Fairkauf** arbeitet an Ideen und neuen Konzepten für den Verkauf und an der Optimierung und Weiterentwicklung der verkaufsfördernden Materialien, die dann vom ARGE Weltläden Team umgesetzt werden.

Förderung des Fairen Handels / WFTO-Standard

Martina Rizzo ist ab Anfang Februar 2017 aus ihrer zweiten Karenz zurückgekehrt und hat den Bereich **PR & Marketing** wieder übernommen. Wie ihre Karenzvertretung Albert Bloch wurde sie sehr stark von Geschäftsführerin Gudrun Danter unterstützt – vor allem in den Bereichen Social Media, Interviews und Repräsentanz der Weltläden nach außen.

Für die Bewerbung des Fairen Handels vereinbart die ARGE Weltläden mit den anerkannten LieferantInnen **Verkaufsschwerpunkte (siehe oben)**, stellt **Corporate Design-Materialien** für StammkundInnen-Betreuung zur Verfügung und veröffentlicht PR & Marketingbeispiele der Weltläden in der Verbandszeitschrift **„Weltladen aktuell“** und im Intranet auf der Website. Für die Redaktion und Abwicklung des **„Weltladen aktuell“** zeichnet die ARGE Weltläden verantwortlich. Zwei Ausgaben pro Jahre werden an alle Weltläden, die LieferantInnen und weitere MultiplikatorInnen postalisch versandt.

Die Zahl der FreundInnen der Weltläden Österreich auf **Facebook** konnte zum Vorjahr um 500 auf knapp 2.500 Fans gesteigert werden – bisher ohne bezahlte Werbung. Kontinuierliche Kommunikationsarbeit und Überlegungen zu Postings im Mix, welcher die drei Säulen der Weltladenarbeit (siehe Seite 1) abbildet, werden nach außen getragen. Produkt-Freisteller und -Imagebilder sowie saisonale und anlassbezogene Postings zu Weihnachten, Silvester, Ostern, Valentinstag sowie **politischen Entwicklungen im Fairen Handel und Kampagnenarbeit** und Neuheiten von einzelnen Weltläden in den Bundesländern. Specials waren die Serien zu den Kriterien des Fairen Handels oder die Weihnachtspromotion zu den Weltläden in allen Bundesländern und täglichen Geschenktipp sowie umfangreiche Informationen über die Weltladenkonferenzen mit den Gästen aus Palästina und Indien und deren Touren durch Österreich (samt Presseresonanz).

Tips Amstetten — Wirtschaft & Politik — ANZEIGEN / 40. WOCHE 2017 | 16

BIO-BAUMWOLLE

Srikar Yenuka im Weltladen zu Gast

AMSTETTEN. Srikar Yenuka berichtete im Weltladen von den Lebensbedingungen der Baumwollbauern in Indien.

Srikar Yenuka ist Programmdirektor der Chetna Organic Farmers Association (COFA), die sich nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken widmet. Insbesondere setzt sich die COFA für Bauern, die Bio-Baumwolle ziehen, ein.

Herausforderung Saatgut

Der Baumwollmarkt in Indien wird fast zur Gänze vom Konzern Monsanto beherrscht, sodass es schwierig ist, an geeignetes Saatgut zu kommen. Dieses wird vor der Aussaat kontrolliert, ob es tatsächlich nicht genmanipuliert ist. Auch von den Pflanzen und später von der Baumwolle werden Proben im Labor getestet. Diese teuren Tests gewährleisten die Bio-Qualität.

Die Baumwolle der Bio-Bauern wird ohne künstliche Bewässerung gezogen. Das heißt, dass sie vom Regen abhängig ist. Srikar Yenuka berichtet, dass der Klimawandel ein Problem darstellt: Früher konnte man ziemlich genau sagen, wann es regnen wird und die Aussaat danach richten. Doch mittlerweile ist eine Vorhersage ungewiss, die Regenzeiten kommen unregelmäßiger. Daher bauen die Bio-Bauern nicht nur Baumwolle an, sondern auch Lebensmittel wie Linsen und Bohnen. So haben sie, wenn der Regen ausfällt, zumindest etwas zu essen.

Srikar Yenuka und Maria Irauschek, Geschäftsführerin des Weltladen Amstetten

Versuchsfelder

Die COFA betreibt auch Versuchsfelder, bei denen es darum geht, effizienteres Saatgut zu ziehen. Dieses Felder dienen auch der Schulung von Bauern.

Für die Qualität der Baumwolle bekommen sie von EZA Prämien, die unter anderem in die Ausbildung – vor allem von Mädchen – investiert wird.

Dank fairem Handel können auch Linsenmühlen angekauft und die Wasserversorgung verbessert werden.

Zu Gast im Weltladen, Quelle: Tips, Amstetten

Bio-Landbau stärkt indische Baumwollbauern

Fairer Handel

FAIRTRADE

Am Freitag, dem 29. September 2017 war Srikar Yenuka, Programmdirektor bei Chetna Organic Farmers Association, Indien (COFA) zu Gast im Weltladen Amstetten, um über nachhaltige biologische Landwirtschaft zu sprechen.

Baumwolle ist die wichtigste Naturfaser, wenn es um Bekleidung geht. Ihr Anbau geht jedoch oft zulasten von Mensch und Natur. Doch Ausbeutung, Gentechnik, Monokultur und Chemiekeule müssen nicht sein. Auf Einladung von EZA Fairer Handel berichtet Srikar Yenuka von der Chetna Organic Farmers Association, wie organisierte Kleinbäuerinnen und -bauern durch Bio-Landbau und fairen Handel gestärkt und die Umwelt geschützt werden.

Die Chetna Organic Farmers Association (COFA) setzt sich dafür ein, dass die Bauern und Bäuerinnen ihre kleinen Flächen nachhaltig bewirtschaften. Die Baumwollkulturen der PflanzerInnen sind ausschließlich vom Regenwasser abhängig, künstliche Bewässerung gibt es nicht. Ein durchdachtes System von Pflanzengemeinschaften trägt dazu bei, dass die Bodenfruchtbarkeit erhalten bleibt, dass Schädlinge nicht überhand nehmen und dass zusätzliche Feldfrüchte für den eigenen Verbrauch geerntet werden können. Herausragend ist das Engagement der COFA im Bereich des Saatguts – die Mitglieder werden mit biologischem Saatgut versorgt. Parallel dazu werden die Bauern und Bäuerinnen in die Lage versetzt, ihr eigenes Saatgut zu ziehen – ein weiterer Schritt zu mehr Unabhängigkeit.

Srikar Yenuka, Maria Irauschek

Durch fairen Handel und biologischen Landbau können die Bauernfamilien ihre Einnahmen steigern, die eigene Ernährungsbasis verbessern, ihre Kompetenzen ausbauen und zusätzliche Projekte in den Dörfern realisieren. So werden etwa Linsenmühlen angekauft, die Wasserversorgung verbessert und Saatgutprogramme durchgeführt.

Die Fairtrade-zertifizierte Bio-Baumwolle der Chetna Farmers kommt u.a. bei der Herstellung der Kollektionen von Anukoo – der Modemarke von EZA Fairer Handel – sowie bei der EZA-Kooperationspartnerin Göttin des Glücks zum Einsatz, die in den Weltläden erhältlich sind.

Gute Gründe Fair Fashion im Weltladen zu kaufen. Quelle: Am Puls, Amstetten

Special: Coffee Challenge im Oktober 2017

Kleine Bohne, große Wirkung. Weil jede Tasse zählt! Schaffen wir 30 Millionen Tassen? Mach mit bei der FAIRTRADE Kaffee Challenge! Viele Weltläden haben mitgemacht und kräftig Kaffee ausgeschenkt. Eine Reise wurde verlost. Die ARGE Weltläden hat die Aktion via Facebook begleitet.

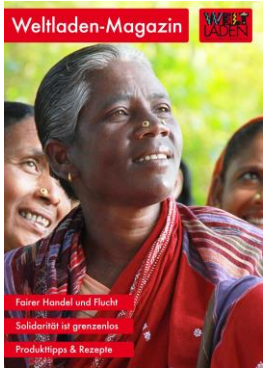
Alice Irvin, Sandra Klausner, Viktoria Gruber, Hermann Weratschnig, Martin Wex und Nina Ertl (v.l.) bei der feierlichen Verleihung. Foto: Dähling

Faires Einkaufen ist nun besiegelt

Schwaz in Tirol ist Faire Stadt, Quelle: Tiroler Tageszeitung

Sujets für neue Plakate wurden auch 2017 wieder gestaltet: zur Verwendung durch die Weltläden in KundInnenstoppern, in den Schaufenstern und zur Dekoration im Weltladen. Es gab **Themenplakate passend für den ProduzentInnen-Besuch** zu Kakao und Zucker, Produktplakate zu Weihnachten usw. Vorlagen für **Newsletter, Facebook-Bilder und Pressebausteine wurden erarbeitet und den Weltläden angeboten.** Der Weltladentag wurde mit einer Presseaussendung und Bilder-Alben, die die Aktivitäten in ganz Österreich dokumentierten, begleitet. Weiters wurden alle Veranstaltungen auf www.weltladen.at nach Bundesländern angezeigt.

Zwei Ausgaben des informativen **Weltladen-Magazins wurden redaktionell und grafisch begleitet.**
Weltladen-Magazin 01/2017 Weltladen-Magazin 02/2017



Presseaussendungen gab es 2017 unter anderem zum Weltfrauentag, zum Weltladentag und zum Tag des Kaffees und zum Tag des Tees. Alle österreichweiten Pressemeldungen und weitere Medienarbeit der ARGE Weltläden sind hier abrufbar: http://www.weltladen.at/de/presse1.html

Wie im Vorjahr setzten wir unsere **Medien-Kooperation mit dem Südwind-Magazin** fort. Monatlich wurden saisonal passende Weltladen-**Themeninserate** geschalten.

Zahlung eines Fairen Preises / WFTO-Standard

Den ProduzentInnen ein menschenwürdiges und selbstständiges Leben durch den Verkauf ihrer Produkte zu ermöglichen ist eine Aufgabe der Weltläden. Die Auseinandersetzung mit der Bedeutung des Fairen Preises im Fairen Handel ist immer ein wichtiger Gesprächspunkt in Begegnungen mit PartnerInnen aus dem Süden. Bei der WFTO gibt es eine eigene Arbeitsgruppe zu „Fair Wages". Auf Anfrage erhalten KundInnen transparente Kalkulationen aus denen ersichtlich ist wie viel den ProduzentInnen bleibt.

Nicht-Diskriminierung, Gleichberechtigung / WFTO-Standard

Im **ARGE Weltläden-Team** waren bis Februar 2017 ein Mann und vier Frauen tätig. Nach Ablauf der Karenzvertretungszeit von Albert Bloch kehrte Martina Rizzo ins Team zurück, Margit Sammer veränderte sich beruflich und ihre Nachfolgerin Susanne Kathrein übernahm ihre Agenden und Vanessa Wagner ging in Babypause. Ab April 2017 besteht das Team nun aus vier Frauen, drei Teilzeit- eine Vollzeitbeschäftigt.

Bei der Vollversammlung 2016 wurden drei Frauen und zwei Männer in den Vorstand gewählt. Im Februar 2018 wird wieder gewählt. Die Weltläden beschäftigten rund 145 hauptamtliche MitarbeiterInnen, 1.800 MitarbeiterInnen engagierten sich als Freiwillige in Vereinen und Geschäften. Davon sind etwa 85 Prozent Frauen.

Gute Arbeitsbedingungen / WFTO-Standard

Gute Arbeitsbedingungen für Angestellte und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in Weltläden setzen Know-how in der Personal- und Teamführung voraus. Zahlreiche Unterlagen zu Personalführung stehen den Weltläden im Intranet zur Verfügung und werden regelmäßig aktualisiert.

Information- und Bildungsarbeit

Förderung der Fähigkeiten – Weiterbildung / WFTO-Standard

Kompetenzerweiterung und -stärkung der Weltladen-MitarbeiterInnen ist laut Statuten eine zentrale Aufgabe der ARGE Weltläden. 2017 wurde folgendes angeboten – hier die Schwerpunkte:

GeschäftsführerInnen-Treffen: Am Freitag, 27.01.2017, fand im Hotel St. Virgil in Salzburg das vierte Weltladen-GeschäftsführerInnen-Treffen statt. 2015 als innovatives Weiterbildungsformat eingeführt, ist es seit Beginn eine Erfolgsgeschichte. Zwischen 60 und 75 GeschäftsführerInnen nehmen jährlich daran teil. **Die Vorteile fassten wir im Programm für die GeschäftsführerInnen so zusammen:**

- Persönlich: Sei dabei beim exklusiven Tag für alle Weltladen-GeschäftsführerInnen.
- **Innovativ:** Widme dich einen Tag wichtigen Themen für deinen Weltladen.
- Fairnetzt: Triff einen Tag lang andere GeschäftsführerInnen und tausche dich mit ihnen aus.
- Wertvoll: Am Ende des Tages nimmst Du konkretes Wissen mit nach Hause.

Die ARGE Weltläden will an diesem Tag einen Austausch unter den GeschäftsführerInnen ermöglichen und setzt bewusste Impulse zur gezielten Information und Weiterbildung. Die Weltladen-GeschäftsführerInnen bekommen auch konkretes Handwerkszeug an die Hand, das sie in ihrer operativen und strategischen Arbeit zur Leitung eines Weltladens brauchen können. Es gibt immer schriftliche Unterlagen, die im Nachhinein im Intranet zur Verfügung gestellt werden. Vereinzelt können auch für Themenwünsche der Weltläden ExpertInnen gefunden werden, die einen Teil des Tages gestalten. 2017

war der Fachinput eine Stil- und Farbberatung durch Doris Schwarzberger. Den Fachinput zu Gütesiegeln vorab gaben Ernst Gassner und Gudrun Danter von der ARGE Weltläden. Dieses Innovationsangebot wird von der ARGE Weltläden fast zu Gänze übernommen. TrainerInnen-Honorar, Raum- und Technikkosten (entweder im Hotel St. Virgil oder Hotel Brunauer) sowie Essen und Pausen wird aus dem Budget der ARGE Weltläden bezahlt. Die Weltläden übernehmen für dieses eintägige Seminar einen kleinen Kostenbeitrag und die Reisekosten.

Weltladenkonferenzen: 2017 fanden zwei Weltladenkonferenzen statt. Die intensive Fortbildung und der Austausch standen wieder im Mittelpunkt. Wegen der positiven Resonanz zur Erreichbarkeit, fanden die beiden großen Weltladenkonferenzen wieder in Salzburg statt: 300 TeilnehmerInnen waren mit dabei. Die ARGE Weltläden übernimmt als Service für die Weltläden die Komplettabwicklung der Weltladenkonferenzen. Was ist hier zu tun? Programmentwicklung, Anfragen und Klärungen mit ReferentInnen/ExpertInnen, Organisation (Zimmereinteilungen/Gästeliste für Hotels, organisatorische Klärungen – Raum, Technik, Ausstattung, Pausenversorgung) und Umsetzung der Veranstaltung, sowie Nachbearbeitung (Abrechnung, Dokumentation für Newsletter und Intranet, Feedbackauswertung und Schlussfolgerungen für die nächsten Veranstaltungen).

111. Weltladenkonferenz: Freitag, 24. bis Sonntag, 26.02.2017, St. Virgil, Salzburg, Freitagabend: Österreichpremiere von „Teamwork allein“, Georg Bauernfeind präsentiert sein neues Programm, http://www.georg-bauernfeind.at/;

- Samstagvormittag: Erstes Jahr der neuen **Kampagne für grenzenlose Solidarität. Flucht und Fairer Handel. Rolle, Beiträge und Grenzen**. **Anny Knapp** von der asylkoordination gibt uns einen historischen Überblick und stellt die europäische Politik der letzten Jahre in das Zentrum. Brennende Fragen wie „Braucht Europa ZuwandererInnen?“ „Was sind die Argumente dafür und dagegen?“ und „Welche EU-Richtlinien sind maßgeblich?“ werden beantwortet. Präsentation Weltladentag: Materialien, Aktionsidee, Lernort-Modul, Literaturtipps.
- Samstagnachmittag: Vertiefungsworkshops easyWLP mit Hans Bichler; Flucht und Asyl – Das ist alles so kompliziert! mit Anny Knapp, asylkoordination österreich als Hintergrundwissen für Gespräche am Weltladentag; Die Renaissance der Hülsenfrüchte mit Maria Anna Benedikt, benevita (Linsen sind Give away für Weltladentag 2017).
- Samstagabend: Verabschiedung von Jean-Marie Krier als Auditor und Faschingsfeier mit DJ, Snacks, Getränken und FAIRkleidungen.
- Sonstiges: Arbeitssitzung (AG Lieferanten), interne Besprechungen
- Sonntagvormittag: Vollversammlung mit Berichten zum Arbeitsjahr 2016 und Ausblick auf 2017

112. Weltladenkonferenz: 23.-25.09.2016, Salzburg, Hotel Brunauer

Weltladen-MitarbeiterInnen vom Weltladen Waidhofen im Gespräch mit **Srikar** Yenuka von der Chetna Organic Farmers Association (li.) und Andrea Pribil, ARGE Weltläden Vorstand, überreicht Christian Felber als Dankeschön einen fairen Wein aus dem Weltladen.

- Freitagabend: „Öffentlicher Vortrag mit Buchvorstellung: **Ethischer Welthandel mit Christian Felber. TTP, TTIP, CETA und TiSA empören Millionen von Menschen in den USA und der EU.** Auch gegen die WTO wurde immer wieder protestiert. Aber was könnte an ihre Stelle treten? Ist die Alternative zu Freihandel wirklich Protektionismus? Oder führen beide Begriffe in die Irre und lenken von sinnvolleren Alternativen ab? Vom Erfinder der Gemeinwohl-Ökonomie kommt hier eine überzeugende Alternative zu Freihandel und Protektionismus: Ethischer Welthandel mit Büchertisch von Südwind-Buchwelt.

Moderation von Ernst Gassner und Gudrun Danter von der ARGE Weltläden vor dem öffentlich zugänglichen Vortrag von Christian Felber im September 2017 in Salzburg.

Samstagvormittag: Informationsstunde für Weltläden

- 35 Jahre ARGE Weltläden – Bilderbogen, Ernst Gassner und Gudrun Danter lassen 35 Jahre Revue passieren
- www.weltladen.at in neuem Gewand, Martina Rizzo und Gudrun Danter umreißen die wichtigsten Neuheiten und präsentieren erste Screenshots.

Verkaufsberaterin Christine Ottner informiert über Workshops (li.) und PR- und Marketingverantwortliche Martina Rizzo berichtet über den neuen Webauftritt der Weltläden, der mit Ende März 2018 live gehen wird (re.)

- Begrüßung zum zweiten Teil des Vormittags durch die EZA Fairer Handel und „Fair trägt sich gut“ Kurzfilm EZA-Bildungsreise zu ProduktionspartnerInnen von Anukoo in Indien;

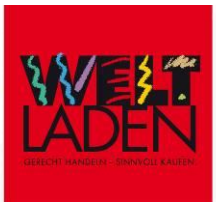
  Impuls zu Chetna Organic Farmers Association (biofaire Baumwolle), Srikar Yenuka, Indien;

  Impuls zu Creative Handicrafts (Konfektionspartnerin der EZA Fairer Handel), Kimberley Miranda, Indien

Kimberley Miranda informiert über die Arbeit von Creative Handicrafts im Rahmen der 112. Weltladenkonferenz im September 2017 in Salzburg.

- Samstagnachmittag: Runde 1: Was macht uns stark? Srikar Yenuka & Kimberley Miranda. Moderation: Andrea Reitinger, EZA Fairer Handel. Vertiefung der Vormittagsimpulse. Wir sprechen mit den beiden Gästen aus Indien über biologischen Landbau, die Position von BaumwollproduzentInnen in der Herstellungskette, das Spannungsfeld von Konfektion und Sozialarbeit, EigentümerInnenschaft, sowie Fairness im Handel. Runde 2: Leder im Fairen Handel – Eine Annäherung Eva Mayrhuber, Gerd Haslinger, EZA Fairer Handel. Leder ist ein zentraler Werkstoff für Produkte aus Fairem Handel und steht zugleich verstärkt unter „kritischer Beobachtung“. Menschen, Umwelt, Tiere, alle sollen es gut haben. Soweit die Theorie. Was ist die Antwort des Fairen Handels darauf? Welche Schritte können gegangen werden, was wurde erreicht, wo stoßen wir an Grenzen und wo liegt unsere Priorität?

- Samstagabend: Der Faire Markt – Vorträge im Zeichen der ProduzentInnen und Hintergründe. Die ARGE Weltläden bemühte sich wieder einen optimalen Mix an Informationen von neuen Lieferanten, Herstellungsmethoden und Herausforderungen für unsere ProduzentInnen zusammenzustellen. Highlight waren die Gäste aus Palästina, die eindrucksvoll die herausfordernden Bedingungen für Produktion und Vertrieb ihrer Produkte schilderten.



Der **Faire Markt,** bei dem viele anerkannte LieferantInnen Produktklassiker und -neuheiten präsentierten, fand zur großen Zufriedenheit sowohl der Weltläden als auch der AusstellerInnen im September 2017 im Hotel St. Virgil in Salzburg-Aigen im Rahmen der 112. Weltladenkonferenz statt.

Fairer Markt 2017: Viel Spaß, Austausch und volle Konzentration der Weltladen-MitarbeiterInnen und LieferantInnen bei den Vorträgen und bei der Sortimentsauswahl für die kommenden Monate.

Regionale Weltladentreffen und Regionale Weltladenkoordination

Bei den insgesamt **20 regionalen Treffen** im März und Oktober 2017 aus je 10 Regionen Österreichs waren rund 200 VertreterInnen aus den Weltläden in Österreich dabei. Die Treffen dienen dem Austausch und der Abstimmung der Weltläden untereinander und der Information der ARGE Weltläden in den Bereichen Verkauf, Bildung und Kampagne.

Die Regionalen WeltladenkoordinatorInnen sind:

- Hans Bichler, Salzburg
- Roswitha Lobe, Oberösterreich
- Rosi Pichler-Taumberger, Kärnten
- Marianne Rauscher, Steiermark
- Christine Ottner, Niederösterreich, Burgenland, Wien
- Gudrun Danter, Vorarlberg, Tirol

Exemplarisch als regionale Aktivität sei an dieser Stelle die **Woche der Entwicklungszusammenarbeit** in Oberösterreich genannt. Eine von Land Oberösterreich unterstützte Initiative zur Stärkung des Fairen Handels mit vielen Aktivitäten und Verkaufsständen in öffentlichen Einrichtungen. Bei der Kick-off-Pressekonferenz und als Koordinatorin war auch 2017 wieder Roswitha Lobe verantwortlich.

AG Bildung & Kampagne

Die AG Bildung & AG Kampagne bestand auch 2017 weiterhin aus MitarbeiterInnen von drei Weltläden und der Geschäftsführerin der ARGE Weltläden. Dem Leitbild entsprechend überlegen sie gemeinsam **Fortbildungsangebote** für die Weltläden und **öffentlichkeitswirksame Aktivitäten für den Weltladentag**. Diese Ideen nimmt die Geschäftsführerin der ARGE Weltläden zur Bearbeitung und Umsetzung mit und erarbeitet gemeinsam mit PR und Marketing Materialien wie **Plakate und Folder,** sowie das **Begleitheft** mit Hintergrundinformationen für die Weltläden. Alle Materialien wurden vor der Weltladenkonferenz im Februar (wo sie offiziell präsentiert wurden) im **Intranet** zur Verfügung gestellt. Besondere Bildungsangebote von Kooperations- oder Netzwerkpartner werden ebenfalls im Intranet gesammelt und bieten einen Überblick über aktuelle entwicklungspolitische und Entwicklungen im Fairen Handel. Weiters erarbeitete **Ute Kolck-Thudt** ein **Modul zum Thema Flucht, Migration und Fairer**, das den Lernort Weltladen wieder um eine Facette bereichert (siehe unten). 2017 gab das langjährige Arbeitsgruppen-Mitglied Trixi Suchy bekannt, dass sie die AG aufgrund privater Veränderungen und ihrer Pensionierung als AHS-Lehrerin gerne verlassen möchte. **An dieser Stelle: Herzlichen Dank liebe Trixi für deine fachkundige Begleitung und dein Menschsein über all die Jahr**e! Die ARGE Weltläden hat also neue Mitglieder gesucht und mit Carina Zúñiga Chinchilla, Mitarbeiterin des Weltladen Graz Reitschulgasse, ein kompetentes neues Mitglied gewonnen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Grundkurse für Fairen Handel

Hintergrundinformationen über den Fairen Handel sind Voraussetzung für eine kompetente Mitarbeit im Weltladen. Die ARGE Weltläden finanziert daher die „Grundkurse Fairer Handel“ und ist laufend in Austausch mit den GrundkursleiterInnen in den Bundesländern. 2017 wurden Grundkurse gehalten von Rosi Pichler-Taumberger, Roswitha Lobe, Carmen Willi und Trixi Suchy. Das Angebot des Grundkurses gilt vor allem für neue Weltladen-MitarbeiterInnen und wird auch zur Auffrischung und Aktualisierung des Wissens von bestehenden MitarbeiterInnen genutzt.

Inhalt: Grundlegendes über Hintergründe des Fairen Handels, Arbeitsweise der österreichischen Weltläden, Ansätze des Fairen Handels international, Arbeitsbereiche im und rund um den Weltladen. Die Kursteilnahme wird mit einem **Zertifikat** der ARGE Weltläden bestätigt.
Kosten: Den Weltläden entstehen keine Kosten. Die Kosten sind von der ARGE Weltläden budgetiert. Die GrundkursleiterInnen erhalten ein Honorar und die Vergütung der Fahrtkosten.

Die Grundkurse fanden für Weltladen-MitarbeiterInnen aus dem Burgenland, Niederösterreich, Wien, Kärnten und Tirol statt.

Mappe „Lernort Weltladen“

Der **Lernort Weltladen** konnte wieder um ein Modul ergänzt werden. Ute Kolck-Thudt erstellte das Modul zum Thema Flucht, Migration und Fairer Handel (Schwerpunkt Kinder und Jugendliche), das im Intranet zur Verfügung steht.

Interne und externe Kommunikation

- **Persönliche Kontakte durch Weltladenbesuche, Weltladenkonferenzen, GeschäftsführerInnen-Treffen, Regionale Weltladentreffen**
- **Monatlicher Weltladen-Newsletter** mit Kurzberichten und Neuheiten der Arbeit der ARGE Weltläden, der LieferantInnen und befreundeter Organisationen für die Weltläden.
- **Anlassbezogene Sondernewsletter** mit Hinweis auf Petition, Aktionen, Hintergrundinformationen
- Die **Verbandszeitschrift** „Weltladen aktuell“ wurde wiederum nach den beiden Weltladenkonferenzen konzipiert und versandt. Inhalt: Informationen über die ARGE Weltläden, Informationen von Weltläden für Weltläden, Statistiken, Informationen zu Fairem Handel national und international, Kampagnen, Good-Pratice-Beispiele von Weltläden für Weltläden, Berichte über Fort- und Weiterbildung etc.
- **Qualitätssicherung durch schriftliche und mündliche Feedbacks**: Bei Weltladenkonferenzen, GeschäftsführerInnen-Treffen, beim Fairen Markt, LieferantInnen-Zufriedenheit und Weltladentag wurden Feedbacks der Weltläden eingeholt und zur Qualitätsverbesserung für die ARGE Weltläden selbst und an die Lieferanten gesandt und im Intranet veröffentlicht.
- **www.weltladen.at** Ein neues Konzept für die Neugestaltung der Website wurde 2017 auf den Weg gebracht, ebenso erste Programmierungsschritte. Das Konzept für die Website NEU wurde auf der Weltladenkonferenz im September mittels Screenshots den Weltläden präsentiert und fand mehrheitlich Zustimmung. Einzelne konstruktive Feedbacks werden noch eingearbeitet. Weiterhin hat die ARGE Weltläden auch 2017 im Dienste der Weltläden als Service alle Anfragen, die auf die allgemeine E-Mail-Adresse arge@weltlaeden.at kamen, beantwortet. Die Website www.weltladen.at wird regelmäßig mit Neuigkeiten bespielt, die tw. parallel auch auf Facebook gepostet werden. Weiters stand die PR & Marketing-Verantwortliche für Fragen zur Miniwebsite der Weltläden zur Verfügung.

- **Intranet**: Im Intranet finden die Weltläden – laufend aktualisiert – als Serviceleistung Dokumente, Unterlagen, Medientipps für die tägliche Arbeit und Nachlese bzw. Dokumentation von allen Veranstaltungen 2017.

- **Weltläden Österreich – Facebookseite**: Likes auf knapp 2.500 gesteigert, mehrmals wöchentlich Postings zu Produkten, Hintergründen Fairer Handel, Aktionen, Specials

- **Interviews, Medienarbeit, Repräsentanz nach außen** (Auszug)
    - St. Virgil Salzburg ist ein langjähriger Kooperationspartner bei FAIRanstaltungen der ARGE Weltläden. Für die zweite Ausgabe des neuen **Virgilmagazins** wurde Gudrun Danter zum Interview gebeten. Sie erzählt, was ein Weltladen eigentlich ist, über die internationale Dimension der Arbeit und warum St. Virgil als FAIRanstaltungsort sehr empfehlenswert ist. Hier geht es zum Artikel.
    - **Auftritte und Reden**, um die Arbeit der Weltläden öffentlichkeitswirksam zu transportieren.

- **Hall in Tirol wurde Fairtrade-Stadt**. Sandra Klausner vom Weltladen und Gudrun Danter von der ARGE Weltläden informierten im Rathaus über den Fairen Handel der Weltläden.

- **Der Weltladen Innsbruck ist der älteste Weltladen Österreichs und wurde 2017 40 Jahre!!** Eine Reihe von Veranstaltungen hat sich das Team des Weltladen Innsbruck einfallen lassen, um das Jubiläum – auch medienwirksam – zu feiern. Höhepunkt war eine Festveranstaltung im Cafe Brennpunkt in den Innsbrucker Bögen mit geladenen Gästen, Inputs für Geist und Körper (Reden, Impulsvortrag, fairem Finger-Food) sowie der Ausstellungseröffnung „Menschen.BILDER“ von Manfred Wimmer. Ein sehr stimmiger und gelungener Nachmittag!

- Martina Rizzo, PR & Marketing der ARGE Weltläden, hat einen **Messeauftritt der Weltläden** auf der **Messe Dornbirn** für Anfang September 2017 konzipiert und abgewickelt (Flyer, Standeinteilung, Standbau, Mitarbeit). Kooperationspartner waren Globo, Beanarella und die EZA Fairer Handel. Ein Teil wurde aus Subventionsmitteln des Landes Vorarlberg für die Weltläden bezahlt, auch die Lieferanten haben einen finanziellen Beitrag geleistet. Die Weltladen-MitarbeiterInnen haben sich ehrenamtlich für die Messedienste zur Verfügung gestellt.

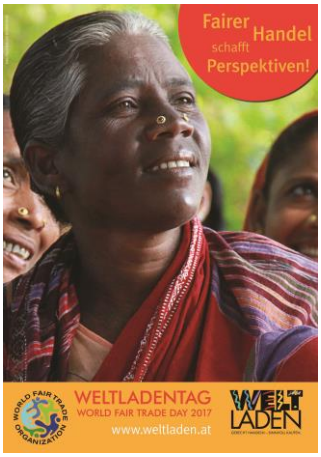
- Auch in **Niederösterreich** wurde durch die Koordinierungsarbeit des Weltladen St. Pölten und die ehrenamtlichen Leistungen anderer Weltläden eine Messeteilnahme ermöglicht. Am 12. November 2017 gab es einen Weltladen-Stand auf der **1. Freiwilligenmesse im Landhaus St.Pölten**. Der Weltladen Innsbruck war durch Obfrau Helene Bürkle auf der **Freiwilligenmesse im Congress Innsbruck** vertreten.

- **Wear Fair + mehr-Messe in Linz:** Von 6. Bis 8. Oktober 2017 gab es einen Weltladen-Stand auf der Nachhaltigkeitsmesse Wear Fair + mehr in der Tabakfabrik Linz. Die Kooperation von mehreren oberösterreichischen Weltläden (Linz, Gallneukirchen, Traun) und der EZA Fairer Handel hat wieder gut funktioniert. Bei der Wear Fair handelt sich um eine Publikums- und Verkaufsmesse. Naturgemäß wurden viele Weltladen-Produkte verkauft, wobei neben Textilien, auch eine Auswahl an Kunsthandwerk und Lebensmittel angeboten wurde. Eine stark besuchte Messe und toll, dass die Weltläden hier präsent waren. Speziell war, dass auch die Coffee Challenge (s.o.) mit Losen beworben wurde und Informationsarbeit über die Weltladen-Arbeit gemacht wurde. Besonders gut ging natürlich auch der faire Kaffee und das kostenlose Tee-Give-Away ging wie „warme Semmeln“.

- **Beitrag auf ORF:** Auf Vermittlung der ARGE Weltläden wurde für das ORF-Format Heimat fremde Heimat (ORF) vom 18.6.2017 im Weltladen 1080 in Wien gedreht. Der Beitrag drehte sich um die "Kattunfabrik" und die Themen Arbeitsplätze und Perspektiven für Flüchtlinge in der Textilbranche und das Weltladen-Angebot und die Hintergründe von Fair Fashion.

Politische Aktionen & Anwaltschaft

Die Kampagne zum Weltladentag 2017 lief das erste Mal unter dem Titel „Solidarität ist grenzenlos." Der Schwerpunkt lag auf „Flucht und Fairer Handel". Zwei Drittel der Weltläden, geografisch gesehen in allen Bundesländern, haben mit verschiedenen Aktivitäten den Weltladentag 2017 gefeiert. Die ARGE Weltläden hat alle bekanntgegebenen Termine im Web und auf Facebook promotet. Begleitet wurde die Kampagne von der ARGE Weltläden mit einer österreichweiten Pressaussendung. Den Weltläden wurde eine Pressevorlage für die regionale Pressearbeit zur Verfügung gestellt.



Für die Weltläden hat die ARGE Weltläden als Hintergrundinformation, ein Begleitheft mit vertiefenden Informationen, Produkten und ProduzentInnen-Stimmen sowie den PR-Materialien und einer Anleitung zur Umsetzung der Aktionsidee am Weltladentag erstellt. Für die Außenkommunikation gab es Plakat, Folder und Give-Away!

Umweltschutz / WFTO-Standard

Der Faire Handel nimmt Rücksicht auf Mensch und Natur. Die ARGE Weltläden und die Weltläden arbeiten als Teil des globalen Wirtschaftsgefüges und unterstützen als ein Fairhandelsakteur aktiv bessere Umweltpraktiken und die Anwendung von verantwortungsvollen Produktionsmethoden. Wir arbeiten deshalb ausschließlich mit LieferantInnen zusammen, die ihre Ziele und Arbeitsweisen offenlegen und besondere zusätzliche Akzente setzen. Unsere LieferantInnen sind bemüht in vielen Bereichen den Umweltschutz zu optimieren oder auch konkret im Klimaschutz aktiv zu sein (wie z.B. FAIRytale Fair Fashion mit der Photovoltaik-Anlage am Dach der Schneiderei in Nepal). Bei Druckmaterialien achten wir auf die höchsten Standards und leben im Büroalltag die Philosophie „Save a tree".

Solidarische Handelsbeziehungen / WFTO-Standard

Begegnungen mit PartnerInnen aus dem Süden sind sehr wichtig. Diese Möglichkeit bestand wiederum auf der Herbst-Weltladenkonferenz. 2017 kamen die Gäste aus dem Libanon, Indien und Palästina nach Österreich. Die ProduzentInnen-Touren zu den Weltläden in Österreich organisiert EZA Fairer Handel. Bei vielen KundInnen-Events und Informationsabenden wurden Lebenswelten und Arbeit eindrucksvoll vermittelt.

Der Vorstandsvorsitzende der ARGE Weltläden, Ernst Gassner, vertritt die Weltläden im Vorstand von FAIRTRADE Österreich. Die Clean-Clothes-Kampagne ist einer unserer Vernetzungspartner. Weiters haben wir 2017 erneut das österreichweite **Filmfestival Hunger.Macht.Profite** gesponsert. Weitere **kleinere Kooperationen** – tw. mit Produkten unserer Lieferanten – wurden abgewickelt.

Innsbruck, 18.02.2018

DANK. Ohne die engagierte Arbeit von haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen wären viele Aktivitäten und Tätigkeiten der ARGE Weltläden nicht möglich. Namentlich bedanken wir uns bei folgenden Personen:

Ernst Gassner, Weltladen Amstetten..... Vorstand, AG LieferantInnen
Ute Kolck-Thudt, Weltladen Amstetten ..... AG Bildung & Kampagne
Beatrix Suchy, Weltladen Baden ..... AG Bildung & Kampagne, Grundkursleiterin
Gerti Jaksch-Fliegenschnee, Weltladen Baden..... AG Fairkauf
Stefan Vögel, Weltladen Bludenz ..... Weltladen aktuell, Manual Weltladentag
Roswitha Lobe, Weltladen Braunau ..... Reg. Koordination Oberösterreich, Grundkursleiterin
Helmut Riedl, Weltladen Bregenz ..... Vorstand
Carmen Willi, Weltladen Egg ..... Grundkursleiterin
Peter Buzanits, Weltladen Eisenstadt..... Web/E-Mail Adressen
Marianne Rauscher, Weltladen Fürstenfeld..... AG LieferantInnen, Regionale Koordination Steiermark
Catherine Seewald, Weltladen Fürstenfeld ..... Vorstand, AG Bildung, WL aktuell, Grundkursleiterin
Hans Toth, Weltladen Gänserndorf..... Rechnungsprüfer der ARGE Weltläden
Christine Bliem, Weltladen Golling..... AG Fairkauf
Beate Scheier, Weltladen Götzis..... AG LieferantInnen
Carina Zúñiga Chinchilla, Weltladen Graz..... AG Bildung & Kampagne
Antonia Kriechbaum, Weltladen Innsbruck..... AG Fairkauf
Rosi Pichler-Taumberger, Weltladen Klagenfurt..... Regionale Koordination Kärnten, Grundkursleiterin
Andrea Pribil, Weltladen Lienz..... Vorstand
Hannes Stammler, Weltladen Linz..... AG LieferantInnen
Hans Bichler, Weltladen Saalfelden ..... Regionale Koordination Salbzurg, Grundkursleiter
Christine David, Weltladen Salzburg-Gneis ..... AG Fairkauf
Sabine Wiesinger, Weltladen Salzburg-Gneis ..... AG LieferantInnen
Manfred Wimmer, Weltladen St.Johann/Tirol..... Weltladenkonferenz-Fotograf
Ingrid Haas, Weltladen Weyer..... Rechnungsprüferin der ARGE Weltläden
Rebecca Bunt, Weltladen Wien 1090..... Vorstand

MitarbeiterInnen aus über 20 Weltläden brachten Ideen und Engagement für die gemeinsame Arbeit der ARGE Weltläden ein.

Angestellte der ARGE Weltläden 2017:
Gudrun Danter (35 h), Christine Ottner (25 h), Albert Bloch (30 h bis 02/2017), Martina Rizzo (30 h ab 03/2017), Vanessa Wagner (40 h, ab 03/2017 in Mutterschutz bzw. Karenz), Margit Sammer (20 h bis 02/2017), Susanne Kathrein (20 h ab 03/2017)
Externe Diensleister:
Gerhard Jochum betreute die ARGE Weltläden als Steuerberater, **Mag. Matthias Kapferer** als Rechtsanwalt – beide boten ihre Leistungen zum Sondertarif an. **Gerhard Baumgartner** führte auf Honorarbasis im letzten Jahr die Audits bei anerkannten Lieferanten durch.